

Berichte über die Kinderpest.

(Fortsetzung.)

Schreiben der schweizerischen Gesandtschaft in Wien vom 2. November 1872.

Wie Sie aus den nachfolgenden neuesten beim k. k. Ministerium des Innern eingelaufenen Berichten über den gegenwärtigen Stand der Kinderpest in Oesterreich-Ungarn entnehmen werden, hat dieselbe seit meinen letzten Mittheilungen vom 16. October leider sehr bedeutende Fortschritte auch nach Westen zu gemacht.

Die Beobachtung, daß in der Regel Epizootien Vorläufer von großen Epidemien unter den Menschen sind, scheint auch diesmal wieder eine Bestätigung zu finden; denn die Cholera ist sowohl in Ofen als in Prag ausgebrochen und nähert sich also von zwei Seiten der Reichshauptstadt.

Der Bericht des Ministeriums des Innern über die Viehseuche lautet:

In Ungarn herrscht die Seuche auf den Pustten Sztaroszelo und Gyürös, dann in den Gemeinden Forjad, Lanköc, Gassagy, Siklós, Drava, St. Marton, Dász, Gyula, Neofalu und in der Stadt Fünfkirchen des Baranya'er, in Seregelyes des Stuhlweissenburger, in Moragy, Battaszék, Bonyhád, Apatthy, Drava Tomash des Somogy'er, auf der Pusta Rancsóva der Stadt Zombor, endlich in Gairing des Preßburger Comitates; in Slavonien in Josipovac, Breznica, Klokocovac und Mitjalo des Virovitiz'er und in Kutjevo des Pože-gan'er Comitates.

In Dalmatien sind in einigen noch nicht näher bezeichneten Ortschaften der Bezirke Ragusa und Cattaro einzelne Kinderpestfälle vorgekommen.

Im Küstenlande ist am 22. October l. J. im Gebiete von Triest an einem geschlachteten Ochsen die Kinderpest constatirt worden.

In Böhmen sind am Staatsbahnhofe zu Prag bei einer aus 21 Stücken bestehenden, aus Debregin in Ungarn eingelangten Büffelherde Kinderpestfälle eruiert worden, und wurde diese Herde vertilgt.

In Galizien herrscht die Seuche in der Viehcontumazanstalt zu Skala, dann in Iczierzany, Kudzhnce, Nowosiolka, Germałowska, Łoszcz, Iwanic, Nowka und Horoszowa des Borszczow'er, in Łiski des Socal'er, in Ryzdrosz des Trembowla'er und in Kopan des Przemyślany'er Bezirkes.

In der Bukowina ist die Viehcontumazanstalt zu Nowosieltza, dieser Ort selbst, dann die Orte Bojan, Toporouh, Ispas und die Attinenz der Ortschaft Berkometh verzeucht.

In Mähren ist die Minderpest am 9. Oktober l. J. in einem Meierhofs bei Ruklowitz, Bezirkes Holleschan, unter 30 aus Galizien über Wien eingebrachten Ochsen constatirt worden und seither auch in der Gemeinde Ruklawitz ausgebrochen.

Die übrigen Länder der österreichisch-ungarischen Monarchie sind frei von Minderpest.



Berichte über die Rinderpest. (Fortsetzung.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1872
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.11.1872
Date	
Data	
Seite	529-530
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 471

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.